

Bike to work



Rege Teilnahme

Das Projekt bike to work wurde in Kirch- lindach zum ersten Mal in dieser Form durchgeführt und war ein voller Erfolg, 45 Personen (23 Frauen und 22 Männer) haben sich beteiligt. Dass wir drei e-Bikes zum Ausprobieren angeboten haben, hat sich als richtig erwiesen, sämtliche verfügbaren Termine waren ausgebucht. Erste Rückmeldungen von e-Bike-Nutzern waren sehr positiv.

Auswertung

Die Zahl der insgesamt geleisteten «Velo-Tage» und die Summe der dabei gefahrenen Kilometer standen bei Redaktionschluss noch nicht fest. Aufgrund der hohen Motivation der Teilnehmenden kann aber davon ausgegangen werden, dass hohe Werte erreicht wurden. Eine genaue Auswertung wird nach Abschluss des Projektes durchgeführt. Die Teilnehmenden werden einen Fragebogen erhalten, auf dem Sie Ihre Erfahrungen schildern und Vorschläge zur Verbesserung der Velosituation in Kirch- lindach machen können.

Sicherheit

Probleme gab es beim Thema Sicherheit. In Kirch- lindach gibt es – im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden – kaum gekennzeichnete Radstreifen. VelofahrerInnen müssen auf Nebenstrassen ausweichen oder gefährliche Streckenabschnitte in Kauf nehmen, wo sie auf schmaler Strasse mit Tempo 80 überholt werden.

Im Interesse der Sicherheit von Neueinsteigern, welche die Strecken nicht in-

und auswendig kennen oder sich auf dem Fahrrad nicht so sicher fühlen wie Routiniers, haben wir eine entsprechende Signalisation anbringen müssen. Das war ziemlich aufwendig und hat die Gefahrenstellen nur ungenügend entschärft.

Dank

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Gemeinderat Kirch- lindach und allen Sponsoren für die finanzielle oder materielle Unterstützung bedanken, nur dank ihnen war es uns möglich, das Projekt in diesem Rahmen durchzuführen.

Es waren dies: ebi-pharm, Velo Zbinden, Müller Metz, Fahrschule Lorraine Drive, Markus Meier, Zahnarztpraxis Thomas Röthlisberger, Sanitär/Heizung Roth, Ehrenzeller und Kovatsch AG, Bio- Hof Heimenhaus (alle Kirch- lindach), Restaurant Thalmatt, Baugeschäft Petris, Softwerkstatt, Carosserie Martin (alle Herrenschwanden), Holzbau Hügli AG, Meikirch, Rubin Totalunternehmung AG, Worblaufen.

Arbeitsgruppe Energielindach

